

Branchen-Synopsis

Automobilbau

– Unter dem Eindruck der globalen Finanz- und Konjunkturkrise –

Stand: Januar 2009

Ein Unternehmen der **Allianz** 

 **EULER HERMES**
Kreditversicherung

Automobilbau International: Dramatische Zäsur

- **Lage**
 - **Autobranche steht weltweit vor beispielloser Zäsur.** Nach der ausgedehnten Boomphase in den vergangenen Jahren brechen Märkte 2008 mit ungewöhnlich scharfem Tempo ein. Krisenhafte Zuspitzung der Lage besonders in volumenstarken Märkten wie USA und Europa. Jüngste drastische Absatzeinbußen von Neufahrzeugen bei führenden amerikanischen Herstellern unterstreichen desolates Marktumfeld. Extreme Kaufzurückhaltung bei Konsumenten auch durch zunehmend schwierigere Finanzierungsmöglichkeiten begründet.
 - **Japanische Autobauer** in gleicher Weise von Krise betroffen. **Schwellenländer** insgesamt mit vergleichsweise besserer Entwicklung, jedoch auch hier starke Dämpfung.

- **Ausblick**
 - **Erhebliche Überkapazitäten**, hohe Wettbewerbsintensität und **anhaltender Nachfrageschwund** erfordern tief greifenden Konsolidierungsprozess. Ausgeprägte Talfahrt in allen wichtigen Märkten 2009, keine Erholung vor 2010.

Automobilbau Deutschland: Heftiger zyklischer Abschwung

- **Lage**
 - Weltweite Konjunkturkrise, massive Nachfrageausfälle und heftige Preisausschläge bei wichtigen Rohstoffen **hinterlassen im deutschen Automobilsektor immer tiefere Spuren**. Wirtschaftliche Situation hat sich seit Mitte 2008 in atemberaubender Geschwindigkeit dramatisch verschlechtert.
 - So sank die **Erzeugung der Kfz-Industrie** allein im November 2008 um 4,9 % gegenüber dem Vormonat, im Oktober fiel sie um 8,4 %. Dagegen wurde noch 2007 abermaliger Produktionsrekord von plus 7,6 % erreicht, maßgeblich bedingt durch starkes Auslandsgeschäft, gefolgt von zunächst leichter Abschwächung seit Anfang 2008.
 - **Kfz-Zulieferindustrie** ist aufgrund der großen Abhängigkeit von den Herstellern unmittelbar betroffen. Massive Kostensteigerungen und enge Preisüberwälzungsspielräume führen zu Einschnitten in der Liquiditäts- und Ertragslage. Straffung der Kreditvergabebedingungen seitens der Banken kann zudem die Geschäftstätigkeit besonders von kleinen und mittleren Unternehmen beschränken.
 - Im **Kfz-Handel** fiel realer Umsatz im dritten Quartal 2008 im Vorquartalsvergleich um 11 %.

Automobilbau Deutschland: Heftiger zyklischer Abschwung

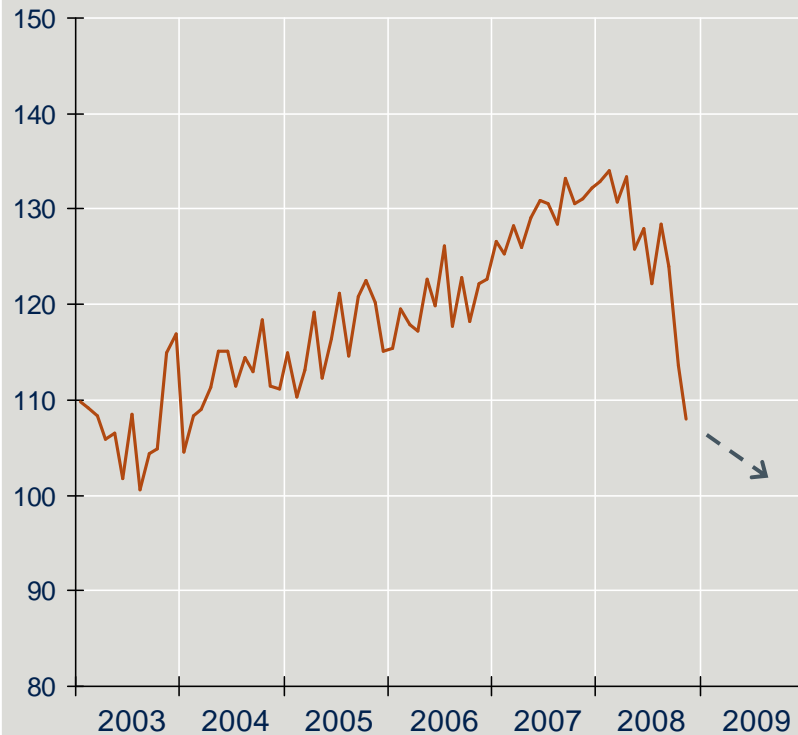
- **Ausblick**
 - Dem deutschen Automobilsektor droht schlimmste Krise seit der Wiedervereinigung. **Kfz-Konjunktur wird sich 2008 und 2009 rezessiv entwickeln.** Aufgrund des Einbruchs im Auslandsgeschäft infolge Rezession in USA und Teilen Europas und nachhaltig schwacher Inlandsnachfrage ist keine schnelle Erholung zu erwarten.
 - Bei **Zulieferern steht scharfe Marktberreinigung bevor**, Zahl der Zulieferbetriebe wird nach unserer Einschätzung im knapp zweistelligen Prozentbereich abnehmen.

- **Insolvenzrisiko**
 - Abschwung wird durch amtliche Insolvenzstatistik **am aktuellen Rand bereits widergespiegelt.** So kletterten die Insolvenzzahlen in der Automobilindustrie im 3-Monats-Zeitraum August bis Oktober 2008 um durchschnittlich 16,7 % (Vergleich zur Vorperiode), dies allerdings basierend auf kleiner Fallzahl. Die Entspannung der Vorjahre (2006: minus 35 %, 2007: minus 20 %) findet damit ein Ende. Für 2009 erwarten wir markant erhöhtes Insolvenzrisiko.
 - Der **Kfz-Handel** verzeichnete zuletzt stagnierende Pleitezahlen. Auch hier stark eingetrübte Perspektiven 2009.

Automobilbau Deutschland: Heftiger zyklischer Abschwung

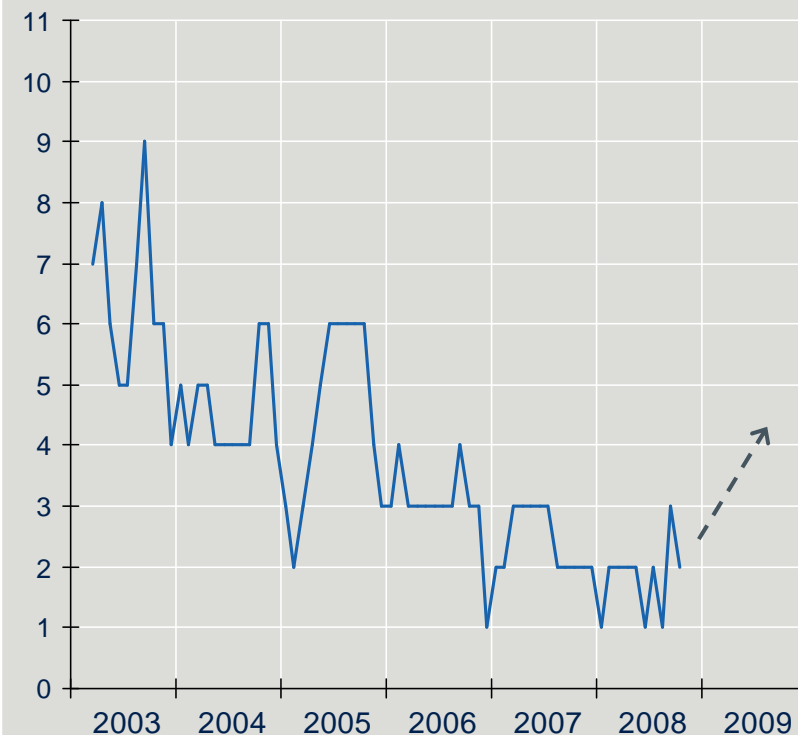
Automobilbau: Produktion bricht ein

Produktion (Index 2000=100), saisonbereinigte Monatswerte



Automobilbau: Massive Insolvenzwelle droht

Anzahl Insolvenzen, Monatswerte (gleitende 3er-Durchschnitte)

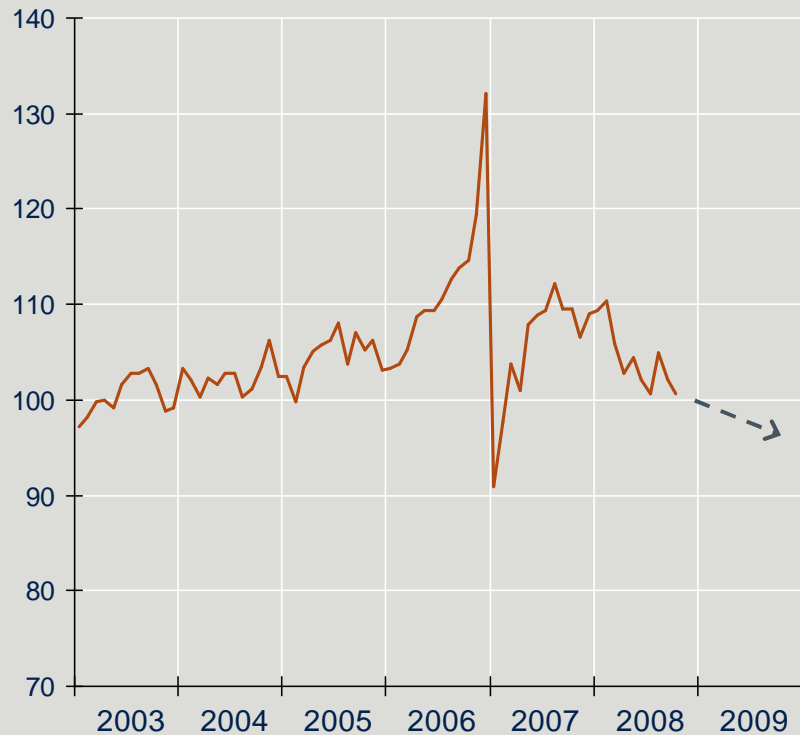


Legende: - - → Tendenz; Schätzung von Euler Hermes. // Insolvenzen 2008: Vergleichbarkeit gegenüber Vorperioden durch Umstellung auf neue Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) gestört. // Quelle: Statistisches Bundesamt; Deutsche Bundesbank; Berechnungen von Euler Hermes

Kfz-Handel Deutschland: Schwieriges Marktumfeld

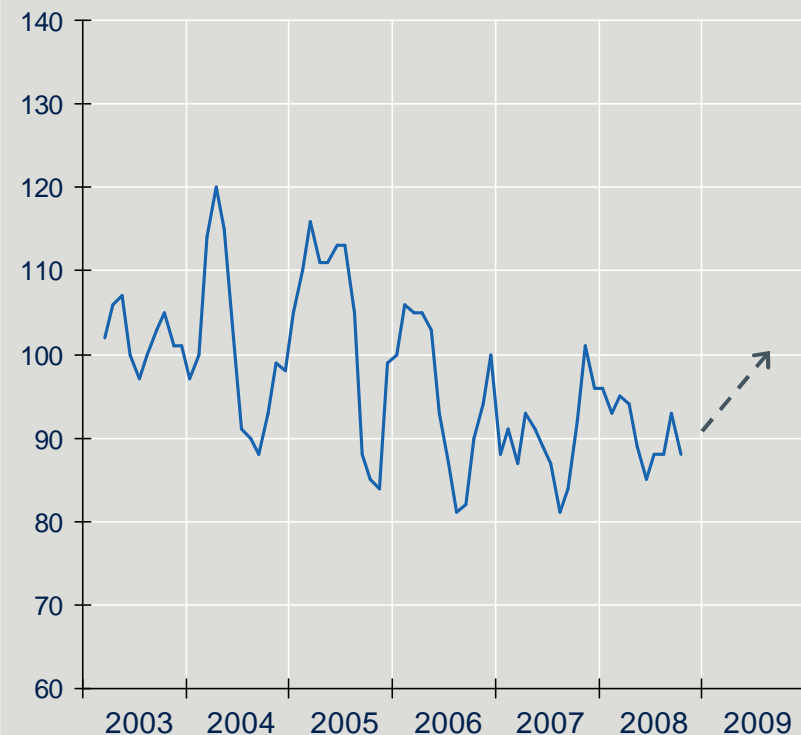
Handel mit Kraftwagen: Umsatz rückläufig

Umsatz (Index 2003=100), nominal, saisonbereinigte Monatswerte



Handel mit Kraftwagen: Insolvenzgefahr nimmt zu

Anzahl Insolvenzen, Monatswerte (gleitende 3er-Durchschnitte)



Legende: - - → Tendenz; Schätzung von Euler Hermes. // Insolvenzen 2008: Vergleichbarkeit gegenüber Vorperioden durch Umstellung auf neue Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) gestört. // Quelle: Statistisches Bundesamt; Deutsche Bundesbank; Berechnungen von Euler Hermes

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.